

6 Erkenntnisse zur Business Spend Management-Technologie

Ein Informationspapier für IT-Führungskräfte zur Evaluierung von Beschaffungsplattformen

„Wir müssen die Time-to-Value beschleunigen ...“

„Wie kann unsere Abteilung die digitale Transformation umsetzen?“

„Wir sollten hier Kosteneinsparungen vornehmen ...“

„Wir sollten die Nutzerakzeptanz erhöhen ...“

Heutzutage ist ein CIO erheblichem Druck ausgesetzt. Wenn die Beschaffungs- und Finanzteams einen neuen Lieferanten für ihr Ausgabenmanagementsystem empfehlen, mag es Ihnen am sichersten erscheinen, stattdessen die Lösung des ERP-Anbieters vorzuschlagen.

Dieser Fehler kann Sie viel Geld kosten.

Die Lösung Ihres ERP-Anbieters ist vermutlich das Ergebnis einer Übernahme. Und man kann getrost davon ausgehen, dass Ihr Anbieter keine großen Erfolge im Bereich der IT-Integration vorzuweisen hat. So bleibt es letztlich doch an Ihnen hängen, alles zum Laufen zu bekommen.

Bei der Lösung des ERP-Anbieters dürfte es sich um eine alte Plattform handeln, die ursprünglich für das Backoffice und nicht für Endanwender entwickelt wurde. Und wahrscheinlich müssen Sie umfangreiche IT-Ressourcen schon allein für die Pflege und Wartung der Lösung aufwenden.

Zum anderen ist es nicht leicht, sich im Software-Dschungel zurechtzufinden. Oft reicht schon eine schicke Website aus, um der Beschaffungsabteilung die tollsten Funktionen, die einfachste Implementierung und die beste Benutzererfahrung zu verkaufen. Erfüllt der neue Lieferant die Erwartungen nicht, so wünschen Sie sich eventuell, Sie wären einfach bei dem geblieben, was Sie kennen.

Ein Neuling, der Ihnen die Welt verspricht, aber seine Versprechen nicht halten kann?

Oder eine bedienerunfreundliche und unflexible Lösung von einem bewährten Anbieter?

Nicht gerade die besten Aussichten! Zum Glück gibt es einen dritten Weg, der Innovation und bewährte Zuverlässigkeit vereint.

Vergleichen Sie Coupa mit Ihrem derzeitigen ERP-System

Wahrscheinlich lesen Sie dieses Informationspapier, weil Ihre Beschaffungs- oder Finanzabteilung Coupa als neues Procure-to-Pay (P2P)-System empfohlen hat. Vielleicht haben Sie schon von uns gehört – oder Sie suchen nach einem guten Gegenargument!

In diesem Informationspapier gehen wir auf die wichtigsten Probleme ein, denen Sie eventuell im Bereich der IT Ihrer Organisation begegnen. Und wir zeigen Ihnen, warum die Wahl der Ausgabenmanagement-Software Ihres ERP-Anbieters Ihre Probleme unter Umständen noch vergrößert statt sie zu lösen.

Ganz gleich, ob Ihre Priorität darin besteht, die Nutzerakzeptanz zu erhöhen oder die IT-Kosten zu senken: Coupas cloudbasierte, benutzerzentrierte Business Spend Management (BSM)-Plattform ist die Antwort. Wir zeigen Ihnen, warum das so ist.

Reduzieren Sie die Komplexität Ihrer IT

Komplexe IT-Systeme machen Ihnen Angst? Das ist nur zu verständlich. Dabei sind hohe Wartungskosten noch das geringste Problem – stellen Sie sich nur einmal die Auswirkungen eines größeren Sicherheitsverstoßes vor.

Die Komplexität lässt sich auf folgende Hauptfaktoren zurückführen:

- Die Notwendigkeit, eine Vielzahl von Datenquellen aus verschiedenen Systemen zu integrieren
- Andere Geschäftseinheiten stellen sich ihr eigenes System zusammen oder erwerben ein System, ohne Sie zu Rate zu ziehen
- Verschiedene Lösungen von einem einzigen Anbieter lassen sich nicht automatisch integrieren

Eine Vielzahl von Datenquellen

Einige Ausgabenmanagementlösungen unterstützen eine kundenspezifische Anbindung, was bedeutet, dass selbst die kleinste Anfrage eine neue Integration nach sich zieht. Die Folge: Ein Implementierungs-Ungetüm mit einer unübersichtlichen Anzahl von Anbindungspunkten.

Vor ihrem Umstieg auf Coupa nutzte die Zurich Insurance Group die Ausgabenmanagementsoftware eines bekannten ERP-Anbieters:

“**Mit unserer alten On-Premise-Lösung gab es 82 Integrationen und drei „Varianten“. Coupa hat alles vereinfacht: Jetzt gibt es nur 16 Integrationen und ein Coupa.**”

Steven Carpenter, IT-Partner, Sourcing und Beschaffung, Zurich



Eine Vielzahl von Systemen

Sollte die Software des ERP-Anbieters die Anforderungen der Beschaffungsabteilung nicht erfüllen, wird diese am Ende ihre eigene Lösung finden. Dann dürfte Sie ein Flickenteppich aus verschiedenen Systemen und benutzerspezifischen Anwendungen erwarten: Excel-Tabellen für Verträge, eine Access-Datenbank für Projekte und die Lösung des ERP-Anbieters für Rechnungen.

Aber was ist, wenn ein wichtiger Mitarbeiter das Unternehmen verlässt? Mit dem Mitarbeiter geht das Wissen verloren, wie diese Systeme verwaltet werden, und Sie stehen mit dem Problem alleine da.

Darum sollten Sie sich für eine Plattform entscheiden, die sämtliche Anforderungen erfüllt und eine benutzerfreundliche, leicht bedienbare Oberfläche bietet. So haben Sie volle Kontrolle darüber, wo und wie Daten erzeugt, verwendet und gespeichert werden.

Eine Vielzahl von Lösungen

Auch wenn verschiedene Systeme von ein und demselben Hersteller stammen, heißt das noch lange nicht, dass sie gut zusammen funktionieren.

Bei einigen der großen ERP-Anbieter sind auch nach vielen Jahren die von ihnen erworbenen Produkte immer noch nicht integriert. Schauen Sie sich einmal die Post-Akquisitionshistorie eines Unternehmens an: Inwieweit wurden die Produkte der übernommenen Firmen in die eigenen Systeme eingebunden?

Wahrscheinlich bietet Ihr ERP-Anbieter viele verschiedene Lösungen für das Ausgabenmanagement an. Und ebenso wahrscheinlich kostet Sie die Integration dieser Systeme viel Zeit und Mühe. Unterschiedliche Quellcodes und Upgrade-Zeitpläne bedeuten: Hat man gerade ein Upgrade abgeschlossen, muss man unter Umständen schon wieder das nächste starten.

“ **Wir haben sowohl die Lösung unseres ERP-Anbieters als auch Coupa evaluiert. Dabei stellten wir fest, dass die Lösung unseres ERP-Anbieters a) aus vielen verschiedenen Produkten bestand und b) nicht nativ integriert war. Mit Coupa dagegen erhielten wir ein einziges, bereits integriertes Produkt.** ”

Steven Carpenter, IT-Partner, Sourcing und Beschaffung,
Zurich



Wie Coupa die Komplexität von IT-Systemen vereinfacht

- Unser Ansatz zielt auf eine schlanke Integration ab. Das heißt, es wird nur das integriert, was für die täglichen Geschäftsprozesse notwendig ist.
- Coupa deckt viele Anforderungen ab und hilft Ihnen dabei, die Anzahl isolierter Systeme zu verringern
- Anders als Anwendungen, die scheinbar miteinander verbunden sind, aber letztlich nur das Logo gemeinsam haben, bietet Ihnen unsere Plattform alles aus einer Hand.

Höhere Nutzerakzeptanz und Rentabilität

Natürlich ist es frustrierend, wenn eine Technologielösung von Mitarbeitern nicht genutzt wird. Aber kann man es ihnen verdenken, wenn das System weder nutzer- noch mobilfreundlich ist?

Wir alle nutzen täglich Anwendungen und Softwares, die intuitiv bedienbar und nutzerorientiert sind – und erwarten dasselbe an unserem Arbeitsplatz. Werden unsere Erwartungen nicht erfüllt, ist es verlockend, einfach eine andere Lösung zu suchen.

Ein anwenderfreundliches System ist auf den ersten Blick erkennbar und liefert sofort deutliche Ergebnisse. Die Bearbeitung einer Bestellung dauert dann statt 45 Minuten nur noch 5 Minuten. Und nicht nur Hunderte, sondern Tausende von Lieferanten werden sich dafür entscheiden.

“ **Mit Ariba dauerte es 40 bis 45 Minuten, einfach nur einen Computer zu bestellen - mit Coupa 5 bis 7 Minuten. Sprechen diese Zahlen nicht für sich?** ”

Ted Henricks, Manager für strategische Beschaffung, CHS



Nachweisbarer Mehrwert

Sie werden mit der Aufgabe betraut, eine Vielzahl verschiedener Lösungen im Unternehmen zu implementieren. Allerdings ist bei 90 % dieser Lösungen der Wert Ihres Aufwands nicht messbar, da die Ergebnisse nicht allgemein oder nur subjektiv relevant sind.

Wäre es nicht toll, wenn man endlich messen könnte, welchen geschäftlichen Mehrwert Ihnen eine Lösung bringt?

Steigern Sie Ihre Rentabilität mit Coupa

- Coupa ist so leicht zu bedienen wie eine Software für den Hausgebrauch, aber mit der nötigen Ausfeiltheit, die Power-User in der Beschaffung erwarten.
- Einfache Lernprozesse bedeuten schnelle Resultate
- Mit Hilfe messbarer Geschäftswerte lässt sich nachweisen, dass Ihre Zeit sinnvoll investiert wurde. Und die Zahlen machen sich gut in Berichten an die oberste Führungsebene und den Vorstand.

Einsparungen in der Wartung und im Support

Ihr Unternehmen entwickelt sich ständig weiter. Auch Ihre Beschaffungssoftware muss dabei Schritt halten können – mit neuen Lieferanten, neuen Regeln, neuen Rechtsvorschriften, neuen Mitarbeitern, neuen Sicherheitsrisiken und neuen technologischen Entwicklungen.

Änderungsanforderungen

Die Variabilität Ihres Unternehmens macht bei vielen P2P-Applikationen Änderungen in den Arbeitsprozessen oder auch in der Anwendung selbst erforderlich. Diese Änderungen beinhalten den Code, die Qualitätssicherung und häufig auch externe Berater.

Denken Sie an den zeitlichen und finanziellen Aufwand für das entsprechende Fachpersonal – und das nur zur Bewältigung der alltäglichen Aufgaben, die sich aus dem normalen Wachstum Ihres Unternehmens ergeben.

Aber das muss nicht sein. Auf einer entsprechend konzipierten Plattform können die jeweiligen Geschäftseinheiten selbstständig Änderungen durchführen. Das heißt, die Konfiguration ist unkompliziert und kommt ohne teures IT-Fachpersonal aus.

“ **Eine simple Änderung in der Genehmigungskette dauerte in Ariba doppelt so lange wie in Coupa.**

IT Lead, Global Fortune 500 Führende CPG-Unternehmen

”

Software-Upgrades

Auch wenn Ihr Unternehmen einmal stillsteht, die Welt entwickelt sich immer weiter. Und Upgrades sind notwendig, um mit dieser Weiterentwicklung Schritt zu halten.

Wie lässt sich vor diesem Hintergrund ein sich über mehrere Jahre erstreckendes Upgrade rechtfertigen? In dieser Zeit kann viel passieren. Leider gestaltet sich der Bereitstellungsprozess vieler P2P-Anwendungen so kompliziert, dass nur mit langwierigen und mühevollen Upgrades sichergestellt werden kann, dass auch ja nichts übersehen wurde.

Mit einer cloudbasierten Software-as-a-Service-Lösung muss sich Ihr Team darüber keine Gedanken mehr machen. Mit 3 Releases im Jahr bedeutet Coupa eine Entlastung für Ihre IT-Teams.

“ **Mit Coupa gehören mühsame Upgrades wie bei Ariba der Vergangenheit an. Mit Coupa sind wir alle Sorgen los.**

Leiter der Bereitstellung von IT-Lösungen, große europäische Bank

”

Software-Upgrades

- Mit unserer Plattform lassen sich Änderungen an der Geschäftsanwendung auch ohne spezielles Fachwissen umsetzen. Die Mitarbeiter der Beschaffungsabteilung können die Plattform problemlos selbst konfigurieren.
- Vorteile unseres cloudbasierten SaaS-Modells: Einsparungen im Bereich der Infrastruktur, Entlastung Ihrer IT-Abteilung und regelmäßige (und schnelle) Upgrades

IT-Ausgabentransparenz und -kontrolle

Möglicherweise möchten Kollegen Sie nicht mit Ihren Problemen behelligen. Oder sie glauben, genau zu wissen, was sie brauchen, und fragen Sie darum nicht um Rat. Was auch immer die Gründe sein mögen, IT-Käufe auf eigene Faust sind ein weit verbreitetes Problem in vielen Unternehmen.

Auch wenn vermutlich keine böse Absicht hinter diesen Käufen steckt, können sie jedoch verheerende Folgen haben. Im besten Fall entgehen Ihnen damit Vorzugspreise, wenn Sie beispielsweise bereits eine Vereinbarung mit dem Lieferanten getroffen haben, von der der Käufer nichts wusste. Und im schlimmsten Fall könnte die Anschaffung eine große Sicherheitslücke in Ihre Infrastruktur reißen.

Auch wenn Ihr Unternehmen nicht unter dem Problem ungenehmigter Ausgaben leidet, sind IT-Ausgaben immer ein komplexes Thema. Angenommen, Sie haben Verträge über einen Großauftrag mit Unternehmen wie Accenture oder Deloitte. Wissen Sie, wann diese auslaufen? Wie hoch die Servicegebühren sind? Wie Ihre derzeitigen Ausgaben aussehen?

Das Problem verstehen

Diese Probleme sind oft zurückzuführen auf eine schlechte Benutzerakzeptanz der Ausgabenmanagementsysteme, mit denen sich die Mitarbeiter herumplagen müssen.

Sind diese kompliziert in der Bedienung, kaufen die Betroffenen einfach, was sie brauchen und lassen sich dann einfach die Kosten zurückerstatten. Oder sie verwalten Verträge in Excel-Tabellen, die nur für einen kleinen Kreis von Mitarbeitern zugänglich sind.

Ein System, was auf die Bedürfnisse eines Benutzers zugeschnitten ist, macht es Mitarbeitern leicht zu finden, was sie brauchen, und sich die entsprechenden Genehmigungen einzuholen.

“**Mit Coupa haben wir über 100 Millionen Pfund an Ausgaben entdeckt, die bislang nicht der IT zugeordnet waren.**”

IT Category Manager, großer europäischer Hersteller

”

Coupa macht den Unterschied bei Ihren IT-Ausgaben

- Einer unserer Schwerpunkte ist die Benutzerakzeptanz. Das heißt, mehr IT-Ausgaben laufen durch das System, wodurch Sie die notwendige Transparenz erhalten, um Kosten einzusparen.
- Wir erleichtern die Kundenverwaltung. So haben Sie einen klaren Überblick darüber, wann Verträge auslaufen.

Schnellere Implementierungen

Ganz gleich, was für eine Erklärung Sie haben: Eine komplizierte ERP-Integration... die Anforderungen haben sich mitten im Projekt geändert... eine außergewöhnliche IT-Architektur, die den Einsatz von Spezialisten erforderte...

Wenn ein Projekt aus dem Ruder läuft, werden Sie dafür verantwortlich gemacht.

Verzögerungen bedeuten immer Verluste. Ganz zu schweigen von dem Schaden, den sie Ihrem Ruf zufügen. Doch mit alten Beschaffungssystemen sind jahrelange Implementierungszeiten fast schon vorprogrammiert. Die proprietäre Architektur und die Menge an kundenspezifischen Anpassungen machen ein Projekt zu einer Riesenherausforderung, bei der jede Eile mit Risiken verbunden ist.

Tun Sie sich einen Gefallen und entscheiden Sie sich für ein System mit offener Architektur und schlanker Integration. Damit gelingt Ihnen eine stressfreie Implementierung innerhalb von 6 bis 10 Monaten.

“ **Eine kleine Elitetruppe von Geschäftsleuten und ein paar IT-ler fanden sich zusammen und setzten Coupa quasi über Nacht um. So einfach war das.** ”

Bob Worrall, CIO, Juniper Networks



Warum Coupa in so kurzer Zeit liefert

- Dank unserer offenen Architektur wird eine Implementierung einfach und planbar
- Dank übersichtlicher Konfigurationsmöglichkeiten müssen Sie nicht Monate (oder sogar Jahre) damit verbringen, viele verschiedene Datenquellen zu integrieren.

Welche Lösung ist die richtige für Sie?

Bei jeder Software-Implementierung gibt es viele Dinge abzuwägen, insbesondere wenn man sich entscheidet, zu einem gänzlich neuen Lieferanten zu wechseln.

Es mag zwar einfach erscheinen, sich für die Lösung des ERP-Anbieters zu entscheiden, aber dieser Weg birgt möglicherweise viele Stolpersteine. Auf der anderen Seite bietet eine neuere, innovativere Lösung unter Umständen nicht die nötige Stabilität und Zuverlässigkeit.

Coupa vereint das Beste aus beiden Welten: Wir sind Marktführer im Business Spend Management und können eine entsprechende Erfolgsbilanz und reale Kundenerfolgsgeschichten vorweisen. Unsere Plattform kombiniert die Flexibilität und Agilität der neuesten cloudbasierten Technologien.

Letztlich können nur Sie wissen, was das Beste für Ihr Unternehmen ist. Coupa hat die Beschaffung in Unternehmen auf der ganzen Welt transformiert, dennoch kann es sein, dass wir nicht die richtige Lösung für Ihre individuellen Anforderungen sind.

Welches System ist also die richtige Wahl? Es sollte in der Lage sein, Ihre individuellen Herausforderungen in Vorteile zu verwandeln. Finden Sie heraus, welche Probleme es in Ihrer IT-Abteilung gibt, und fragen Sie Ihren potenziellen Lieferanten, wie er Sie bei den Problemen unterstützen kann.